



Handschuhmacher*in (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Glover

Berufsbeschreibung:

Handschuhmacher*innen stellen in Einzelfertigung (Maßhandschuhe) oder in der industriellen Serienfertigung Handschuhe aller Art her. Dafür verwenden sie unterschiedliche Ledersorten (z. B. Lamm-, Reh-, Kalbs- oder Schweinsleder), aber auch Textilmaterialien.

Sie hantieren mit Spezialmessern, Stanzmaschinen, Klebstoffen und Spezialnähmaschinen. Handschuhmacher*innen arbeiten in Betrieben des Handschuhmachergewerbes (Werkstätten, Verkaufs- und Lagerräume) sowie in den Produktionshallen der Textilindustrie zusammen mit ihren Berufskolleg*innen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Handschuhmacher*innen stellen verschiedene Arten von Handschuhen (z. B. Straßenhandschuhe, Sporthandschuhe wie Ski- oder Motorradhandschuhe, Arbeitshandschuhe). Weiters gehört auch die Reparatur und Reinigung von Handschuhen sowie der Verkauf der eigenen Produkte und der industriell hergestellten Handschuhe zu ihren Tätigkeiten.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at



Das vom/von der Gerber*in gelieferte Leder richten Handschuhmacher*innen durch Schleifen und Strecken zu. Dabei berücksichtigen sie die Eigenart der verschiedenen Ledersorten und -stücke. Danach schneiden sie das Leder fachgerecht zu, d. h. sie schneiden die für den Handschuh erforderlichen Teile aus der größtmöglichen Fellfläche aus. Das Zusammennähen der Teile wird entweder von den Handschuhmacher*innen selbst oder von speziell geschulten Näher*innen durchgeführt. Maschinenarbeit ist dabei nur in begrenztem Umfang möglich.

Häufig verfügen die Betriebe über einen Verkaufsraum. In diesen Fällen sind Handschuhmacher*innen häufig auch dort tätig: Sie empfangen und beraten Kund*innen, nehmen Aufträge entgegen, wickeln Verkäufe ab und kümmern sich um die Regalpflege. Gegebenenfalls dekorieren und gestalten sie auch die Verkaufsräume und Schaufenster.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

